

Germany-Osnabrück: Furniture (incl. office furniture), furnishings, domestic appliances (excl. lighting) and cleaning products

OJ S 21/2021 01/02/2021

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universität Osnabrück

Postal address: Neuer Graben 29

Town: Osnabrück

NUTS code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt

Postal code: 49074

Country: Germany

Contact person: Dezernat 3: Finanzen

E-mail: beschaff@uni-osnabrueck.de

Internet address(es):

Main address: www.uni-osnabrueck.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung Lieferung Büromöbel

Reference number: EU-012020

II.1.2. Main CPV code

39000000 Furniture (incl. office furniture), furnishings, domestic appliances (excl. lighting) and cleaning products

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die Universität Osnabrück beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit vierjähriger Laufzeit (1.1.2021 bis 31.12.2024; ohne Verlängerungsoption) mit einem Unternehmen betreffend die Lieferung und Montage von Büromöbeln aus dem Produktportfolio der Herstellerfirma „ASSMANN BÜROMÖBEL GMBH & CO. KG“ (Heinrich-Assmann-Straße 11, 49324 Melle) sowie Reparaturserviceleistungen an Büromöbeln.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 420 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universität Osnabrück Neuer Graben 29 49074 Osnabrück

II.2.4. Description of the procurement

Die Universität Osnabrück beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit vierjähriger Laufzeit (die Laufzeit beginnt am 1.1.2021 und endet am 31.12.2024; keine Verlängerungsoption) mit einem Unternehmen betreffend die Lieferung und Montage von Büromöbeln aus dem Produktportfolio der Herstellerfirma „ASSMANN BÜROMÖBEL GMBH & CO. KG“ (Heinrich-Assmann-Straße 11, 49324 Melle) sowie Reparaturserviceleistungen an Büromöbeln.

Die Leistungen des Auftragnehmers werden als Einzelaufträge (Einzelabrufe) aus dieser Rahmenvereinbarung bedarfsbezogen abgerufen.

a) Gegenstand der Liefer- und Montageleistungen sind Schreibtische, Rollcontainer, Konferenz-/Besprechungstische sowie Schränke aus den Produktfamilien (sog. Systeme) „Allvia“, „Canvaro“, „Pontis“ und „ympas“ der o. g. Herstellerfirma. Es wird von einem jahresdurchschnittlichen Abrufvolumen von ca. 100 Einzelaufträgen mit einem Gesamtauftragswert von durchschnittlich ca. 100 000 EUR (netto) pro Jahr ausgegangen. Liefergegenstand sind ausschließlich Büromöbel der o. g. Herstellerfirma, da diese in den Verwaltungen der Universität Osnabrück nahezu ausschließlich vorhanden sind. Somit kann langfristig eine optische und funktionale Einheitlichkeit sichergestellt werden. Insbesondere bei Umbau, Erweiterung oder Ersatzbeschaffung ist es daher notwendig, auf diese Büromöbel zurückzugreifen.

b) Die Reparaturserviceleistungen umfassen Austausch-, Montage- und Reparaturarbeiten An

— Büromöbeln aus künftigen Lieferungen des Auftragnehmers. Hiervon ausgenommen sind Maßnahmen, die der Auftragnehmer im Rahmen der (Nach-)Erfüllung oder Mängelbeseitigung von Leistungen nach lit. a (Lieferung und Montage von Büromöbeln) erbringt,

— Bestands-Büromöbeln (u. a. Schreibtische, Rollcontainer, Konferenz-/Besprechungstische, Schränke, Bestuhlung einschließlich Polster, Armlehnen und Rollen, Magnettafeln, Tischlerprodukte sowie sonstige Besprechungsmöbel) beim Auftraggeber.

Es wird von einem jahresdurchschnittlichen Abrufvolumen von ca. kleineren 100 Einzelaufträgen mit einem Gesamtauftragswert von durchschnittlich 5 000 EUR (netto) pro Jahr ausgegangen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Reaktionszeit / Weighting: 20 %

Price - Weighting: 80 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 210-512328](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: EU-012020

Title:

Rahmenvereinbarung Büromöbel

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/12/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BPA Büroeinrichtungen GmbH

Postal address: Ochsenweg 14

Town: Melle

NUTS code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt

Postal code: 49324

Country: Germany

E-mail: info@bpa-buero.de

Telephone: +49 5422-98940
Fax: +49 5422-989444
Internet address: <http://www.bpa-buero.de>
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 420 000,00 EUR
Total value of the contract/lot: 420 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die Vergabeunterlagen sind online unter dem unter Ziffer I.3) genannten Link freizugänglich abrufbar. Rückfragen der Bieter und die Antworten sowie zusätzliche Informationen der Vergabestelle werden allen Bietern nur online auf dem vorgenannten Portal zur Verfügung gestellt. Die nichtregistrierten Bieter sind angehalten, regelmäßig die aktuellen Bieterinformationen der Vergabestelle auf dem Portal einzusehen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche etwaige Änderungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen ebenfalls ausschließlich online im o.g. Vergabeportal veröffentlicht werden. Für die Abgabe der Unterlagen werden vom Auftraggeber zum Teil Musterformulare bereitgestellt, die zwingend zu verwenden sind. Sofern Unterlagen gefordert werden sollten, für deren Vorlage keine Musterformulare bereitgestellt werden, sind die Erklärungen vom Bieter selbst anzufertigen. Sofern nichts anderes ausgewiesen ist, ist die Beibringung als Eigenerklärung ausreichend.

Mehrere Bieter können sich grundsätzlich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen. Dementsprechend ist mit dem Angebot beizubringen:

— Bietergemeinschaftserklärung (§ 43 VgV) (Anlage 8.4)

Wird eine Bietergemeinschaft gebildet, müssen alle Mitglieder der Gemeinschaft die geforderten Unterlagen einzeln beibringen, sofern nichts anderes ausgewiesen ist.

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt anhand der in den Vergabeunterlagen angegebenen Wertungsmethodik (Zuschlagskriterien und Gewichtung). Hierzu hat der Bieter / die Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen:

— Das ausgefüllte Formular „Angebotsschreiben“ (Anlage 8-VgV-ANG) nebst Anlage „Angebot“ (Anlage 8.1-VgV-ANG).

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YYVYTNK

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 413115-3308

Fax: +49 413115-2943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen.

Nach § 160 Abs. 3 GWB gilt:

Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/01/2021